

Altenbeken Borchen



Nachrichten

Schleppertreffen findet wieder statt

KIRCHBORCHEN (WV). Im Jahr 2014 feierte das Schleppertreffen passend zum 25-jährigen Bestehen des Historischen-Landmaschinen Klub und Heimatverein Kirchborchen seine Premiere. 2016 und 2018 nahmen fast hundert Schlepper teil. Nachdem die Veranstaltung im Jahr 2020 Pandemie bedingt aussetzen musste, feiert sie jetzt ihr Comeback: Nun soll es also wieder mächtig rattern und knattern, und zwar am Sonntag, den 6. August. Dies teilte der Veranstalter mit. Teilnehmer und Besucher sind herzlich willkommen, auch mitzufahren. Gegen eine Startgebühr von 5 Euro könnten alle landwirtschaftlichen Fahrzeuge an dieser Ausfahrt teilnehmen, voraus-

gesetzt, sie entsprechen der Straßenverkehrsordnung. Los geht es um 11.00 Uhr mit dem Treffen an der St.-Michaels-Kirche und beim Heimatmuseum in Kirchborchen. Von dort aus starten die Teilnehmer gegen 11.30 Uhr zu einer knapp zweistündigen Ausfahrt durch die Borche-Felder. Die Getränke für die Teilnehmer während der Ausfahrt sind in der Startgebühr enthalten. Ab circa 13.30 Uhr treffen die Traktoren wieder am Heimatmuseum bei der Kirche ein, wo die Fahrzeuge ausgestellt werden, „so dass genügend Zeit zum Fachsimpeln besteht“, schreibt der Veranstalter. Für das leibliche Wohl am Heimatmuseum sei bestens gesorgt.



Der Schleppertreff findet dieses Jahr wieder statt. Foto: Uwe Wölting

Ohne Zulassung und ohne Führerschein

BAD DRIBURG/ALTENBEKEN (WV). Da staunten die Polizisten nicht schlecht, als sie am Montag (31. Juli) unterwegs waren, um ein nicht angemeldetes Auto zu kontrollieren, das im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt worden sein sollte. Beim Eintreffen der Beamten gegen 18.35 Uhr auf der L 953 zwischen Neuenheerse und Bad Driburg kam dessen grüne BMW bereits entgegen. Am Steuer saß ein 23-jähriger Altenbekener. Bei der Überprüfung der Daten des

Fahrers stellte sich nach Angaben der Kreispolizeibehörde Höxter heraus, dass dieser nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Darüber hinaus war der BMW weder angemeldet noch versichert. Die Weiterfahrt wurde dem jungen Mann daher untersagt. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Verstößen gegen das Pflichtversicherungsgesetz und gegen das Kraftfahrzeugsteuergesetz.

Eine Reise mit 13 Krankenhausstationen und intensiver Vorplanung

Trotz der Dialyse zum Nordkap

Von Katharina Stollhans

BORCHEN-ALFEN/SOEST (WV). 33 Tage, 6300 Kilometer (Hinweg) und 13 Krankenhausaufenthalte: Diane Quenkert aus Soest und ihr Lebenspartner Reinhard Menne aus Borchen-Alfen haben sich einen Traum erfüllt und sind zum Nordkap gefahren. Da Diane Quenkert Dialysepatientin ist, erforderte die Reise eine gute Planung. Wie hat das funktioniert?

Zu aller erst die gute Nachricht: Diane Quenkert und Reinhard Menne haben ihr Ziel erreicht, sie standen am Morgen des 15. Julis um 4.30 Uhr am nördlichsten Punkt des Festlands. Sie fotografierten sich unter dem Globus, einem bedeutenden touristischen Reiseziel. Dass Diane Quenkert dieses Reiseziel erreichen wird, hätte sie selbst vor Beginn der Reiseplanung wohl nicht gedacht. Auch dank ihres Lebenspartners Reinhard Menne ist dieser Wunsch in Erfüllung gegangen.

Der Borchener hat mehr als 100 Mails an die Krankenhäuser geschrieben und für seine Lebenspartnerin 13 Blutwäschen organisiert und die Route passend drumherum geplant. Die 53-Jährige leidet unter Nierenversagen und ist daher dreimal wöchentlich auf die Dialyse angewiesen, möglichst im Abstand von ein bis zwei Tagen. Hierzu wird sie für circa vier Stunden an die entsprechende Maschine angeschlossen. Giftstoffe und auch Flüssigkeit werden aus ihrem Blut herausgefiltert und anschließend werden noch entsprechende Medikamente gespritzt. Für Diana Quenkert ist das Alltag.

Einschränken lassen möchte sie sich davon aber nicht. Und mit ihrem Partner hat sie einen tollen Unterstützer: „Nachdem Diana mir gesagt hatte, dass sie mit nach Nor-

wegen reisen wolle, habe ich im Frühjahr 2022 die ersten E-Mails geschrieben. Im Oktober ging die Planung dann in die heiße Phase“, erklärt Reinhard Menne. „Es war aufregend bis zum Schluss, zwei Krankenhäuser waren wirklich schwer zu erreichen“, fährt er fort.

Und wie lief die Reise?

Am 16. Juni traten die beiden ihre Reise an: Mit dem PKW starteten sie in Soest. 33 Tage würden sie unterwegs sein bis zum Nordkap und dann zurück zum Flughafen in Tromsø. Fast jeden zweiten Tag ist die Dialyse eingeplant gewesen. Von Tromsø aus sollte Diana Quenkert zurückfliegen und ihr Partner wollte noch weitere Wochen bleiben und das Land erkunden – so der Plan. Und so viel sei vorweggesagt: Nicht alles lief nach Plan. Aber: Das Wichtigste, die Dialysen, waren unproblematisch.

„Es hat wirklich alles gut geklappt in den Krankenhäusern. Wir hatten keine Wartezeit und haben schnell unsere Routinen entwickelt“, sagt Diana Quenkert. Immer wenn sie in einer Stadt angekommen sind, hätten sie sich zuerst das Krankenhaus angeschaut und die örtlichen Gegebenheiten wie beispielsweise die Parkplatzsituation. Die Route sei so geplant gewesen, dass sie in der Regel einen Tag vor der Behandlung schon vor Ort angekommen seien. Dementsprechend blieb auch genug Zeit, die Orte als Touristen zu erkunden.

„Es war schön, dass ich überall im Krankenhaus dabei sein durfte“, sagt Reinhard Menne. Außerdem seien alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen äußerst freundlich gewesen. „Ein Mitarbeiter im Krankenhaus hat uns praktisch eingeladen, dass wir im Februar noch mal kommen sollen. Er könne uns Tipps ge-



Ziel erreicht! Nordkap um 4.30 Uhr am 15. Juli.

Fotos: Reinhard Menne

ben, um Nordlichter zu sehen“, fährt er fort und die Augen des Norwegen-Fans leuchten.

Auch die Kühlung der Medikamente sei kein Problem gewesen. „Wir hatten immer zwei Kühlboxen dabei und auch in den Unterkünften gab es Kühlmöglichkeiten. Auch hier waren alle hilfsbereit“, sagt Reinhard Menne. „Spannend war, dass das Krankenhauspersonal in Norwegen nicht wirklich wusste, was mit den Medikamenten zu tun war. Aber sie haben sich an die Anweisungen gehalten und auch die Verständigung war kein Problem“, sagt Diana Quenkert.

Pkw streikt kurz vor dem Ziel

Ein wichtiges „Reiseutensil“ streikte allerdings kurz vor dem großen Ziel: Das Fahrzeug von Reinhard Menne wollte nicht mehr weiter. „Wir mussten uns schnell entscheiden, entweder weiterfahren mit einem Mietwagen oder Diana zum Flughafen bringen, damit sie in

Deutschland zur nächsten Dialyse kommt“, erklärt der 68-Jährige. Für Diana Quenkert ist es „ein wahnsinnig tolles Gefühl“, dass die beiden ihr Ziel geschafft haben und die Reise in Erinnerung behalten werden.

Ungefähr 1000 Fotos hat der Hobbyfotograf Menne gemacht. Sein Auto musste er schließlich in Mo i Rana zurücklassen und frühzeitig seine Rückreise antreten, per Flugzeug. Am Dienstag, 1. August, kam dann aber der Anruf: Es ist zurück in Pader-

born angekommen, kann repariert werden und steht dann hoffentlich für die nächste Reise bereit. Falls es im Februar dann aber zu den Nordlichtern geht, wahrscheinlich eher mit dem Flugzeug. Aber die Einladung des Krankenhausmitarbeiters behalten die beiden im Kopf.

Diane Quenkert und ihr Lebenspartner möchten Menschen mit Handicap Mut machen. Auf dem Blog www.renardum.com/ sind ausführliche Berichte zu lesen und viele Fotos zu sehen.



Dialyse-Stopp in Kristiansand.



Auf dem Hausberg von Narvik.

■ **Westfälisches Volksblatt**
Geschäftsstelle Paderborn, Rosenstraße 5, 10 bis 17 Uhr, Tel. 05251/896-165.

■ **Notdienste**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und HNO-Notdienst, Tel. 116117.
Apotheker-Notdienst, Tel. 0800/0022833 und im Internet: www.akwl.de.
Weißer Ring, Tel. 116 006, 7 bis 22 Uhr (kostenfrei und anonym).
Zahnärztlicher Notfalldienst NRW, Tel. 01805/986700, (14ct/Minute aus dem dt. Festnetz).
Bereitschaftsdienst Praxis, Husener Straße 48, Paderborn, 13 bis 22 Uhr.
Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst, Husener Straße 48, 15 bis 21 Uhr, bei Hausbesuchen Tel. 116117.

■ **Truppenübungsplatz**
Senne, Durchfahrtsstraßen durchgehend geöffnet.

■ **Paderborn**
Aktiv im Alter, 14 Uhr offene und kostenlose Gehgruppe

mittwochs Treffen am Parkplatz SC Grün-Weiß auf dem Schützenplatz.
Al-Anon Familiengruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19 Uhr Gruppentreffen im Paul-Gerhardt-Haus, Paderborn, Am Abdinghof 5, Tel. 05252/1617.
Heimatbund Wewer, 15 Uhr Boulen und ab 16 Uhr Bogenschießen, unter fachlicher Anleitung, am Heimatbundhaus. Materialien werden gestellt.
Männergesangsverein Erika, in den Ferien keine Chorprobe.
Marktplatz für ehrenamtliches Engagement in Paderborn, Vermittlung in eine ehrenamtliche Tätigkeit. Beratung mittwochs von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr (nach Vereinbarung). Beratungsbüro: Mühlenstraße 43, Tel. 05251/88-12053 oder E-Mail: info@ehrenamt-pb.de.
Polizeichor Paderborn, in den Ferien keine Probe.
Kämpfer-Senioren, 19 Uhr, Senioren-Stammtisch, Gaststätte

Was, wann, wo im Paderborner Land

„Am Ölberg“, An den Kapuzinern 20.

Prosta-Cura, Treffen der Selbsthilfegruppe, 18 bis 19.30 Uhr, Gemeindesaal der ev.-luth. Markusgemeinde, Bastfelder Weg 28.

■ Bad Lippspringe

EGV Bad Lippspringe, 13.15 Uhr Busabfahrt ab Haltestelle Bad Lippspringe-Stadtmitte, Wanderung durch den Schloss-Holterwald, Führung: Peter Penner, Kurzwanderung: Siggli.

■ Borchen

Stephanus-Haus, 15.30 bis 18.30 Uhr Betreuungsverein der Diakonie bietet Beratung zu Vorsorgevollmacht und Co., Anmeldung: Tel. 05251/5002-30 oder per E-Mail an buecker@btv-diakonie-pb.de.

■ Büren

Bürgerhilfe Büren, 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 27. Weitere

Informationen unter Tel. 02951/970-128.

■ Salzkotten

Caritas Scharmiede, 15 Uhr Seniorennachmittag Ü65, Grillen.
SC RW Verne, 18 Uhr Sportabzeichen Abnahme am Sportheim.
Schützenverein Verlar, 15.30 Uhr Radtour ab Dorfplatz Verlar.
Mutterhaus der Franziskanerinnen Salzkotten, 12.15 bis 13.30 Uhr offener Mittagstisch im Geistlichen Zentrum Franziskus. Anmeldungen bis spätestens am Vortag um 13 Uhr per E-Mail unter gfranziskus@fcjm.de oder Tel. 05258/988-772 (9-13 Uhr).

■ Rat und Hilfe

Anonyme Alkoholiker, Tel. 0176/519 10110.
Bundesverband Rehabilitation - BDH, 9 bis 15 Uhr sozialrechtliche Sprechstunde telefonisch unter

05152/69069-22 (oder -23).

■ Büchereien

KÖB Alfen, Walburgisstr. 5, 15.30 bis 17 Uhr.
KÖB Büren, Königstraße 17, 10 bis 12 Uhr.
KÖB Delbrück, Kirchplatz 12, 10 bis 11.30 Uhr.
KÖB Dörenhagen, Kirchborchener Straße 55a, 16 bis 17 Uhr.
KÖB Etteln, Kirchstraße 10, 16 bis 18 Uhr.
KÖB Nordborchen, Laurentiusstraße, 16 bis 18 Uhr.
KÖB Ostenland, 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim.
KÖB Westenholz, 17 bis 18 Uhr im Pfarrheim.
Senne-Bücherei Hövelhof, Schloßstraße 7, 9 bis 12 Uhr.
Stadtteilbibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 (in der Gesamtschule), 11 bis 14 Uhr.

■ Wochenmärkte

Domplatz, 7 bis 13 Uhr.

■ Kino

Odins Filmtheater Bad Lippspringe, Am Arminiuspark, 19.30 Uhr Die Geschichte einer Familie.
Pollux Paderborn, Westernstr. 34, 14 Uhr, 16.45 Uhr, 20.15 Uhr Barbie, 19 Uhr Lou - Abenteuer auf Samtpfoten, 14.10 Uhr, 16 Uhr Lassie - Ein neues Abenteuer, 14.20 Uhr Transformers: Aufstieg der Bestien, 14.30 Uhr Arielle, die Meerjungfrau, 14.30 Uhr, 17.40 Uhr Miraculous: Ladybug & Cat Noir - Der Film, 14.40 Uhr, 17.30 Uhr, 20.30 Uhr Geistervilla, 15 Uhr Elemental, 15.45 Uhr Spider-Man: Across the Spider-Verse, 16.30 Uhr, 19 Uhr Mission: Impossible - Dead Reckoning Teil Eins, 17 Uhr, 19.30 Uhr Oppenheimer, 17.10 Uhr, 20.30 Uhr Indiana Jones und das Rad des Schicksals, 17.30 Uhr Teenage Mutant Ninja Turtles: Mutant Mayhem, 18.15 Uhr No Hard Feelings, 20 Uhr Meg 2: Die Tiefe 3D,

20 Uhr Oppenheimer, 20.45 Uhr Talk to me, 21 Uhr Barbie.

UCI Kinowelt Paderborn, Kamp 30-32, 13.30 Uhr, 17.30 Uhr Elemental, 13.35 Uhr, 16.50 Uhr Miraculous: Ladybug & Cat Noir - Der Film, 13.40 Uhr Ruby taucht ab, 13.45 Uhr, 19.30 Uhr Mission: Impossible - Dead Reckoning Teil Eins, 13.50 Uhr, 16.20 Uhr, 20.30 Uhr Geistervilla, 14 Uhr, 16.30 Uhr, 19.20 Uhr Oppenheimer, 14 Uhr, 18 Uhr Lassie - Ein neues Abenteuer, 14.20 Uhr, 17.10 Uhr, 20.10 Uhr Barbie, 16.10 Uhr, 19 Uhr Indiana Jones und das Rad des Schicksals, 16.15 Uhr Teenage Mutant Ninja Turtles: Mutant Mayhem, 19.40 Uhr Oppenheimer, 20.20 Uhr Meg 2: Die Tiefe 3D, 20.30 Uhr Insidious: The Red Door.

■ Familiennachrichten

Geburtstage, Erich Schwarz aus Dahl vollendet heute sein 90. Lebensjahr. Wilhelm Bolte aus Hövelhof vollendet heute sein 94. Lebensjahr.